

PROTOKOLL

der 18. Sitzung des Gemeinderates 2022-2028

am Donnerstag, den 04. Juli 2024 um 19.00 Uhr
im Gerätehaus der Feuerwehr Kaltenbach

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Bebauungsplan GP 1376/5
- Punkt 3)** Pachtvertrag 908/16
- Punkt 4)** Begehungsbericht VS Kaltenbach
- Punkt 5)** Vereinbarung Gemeinde – TIGAS
- Punkt 6)** Auszeichnung durch die Gemeinde (nicht öffentlich)
- Punkt 7)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und Nicola Kopp als Protokollführerin, sowie die anwesenden Zuhörer.

GR Andreas Eberharter, GRⁱⁿ Zeller Isabell, GR Schuster Johannes BED, GR Moser Johann haben sich entschuldigt. Ebenfalls entschuldigt haben sich die nächstgereihten Ersatz-GR Pendl Manfred, Ersatz-GR Falkner Alexander und Stefan Luxner.

Als Ersatz für GR Eberharter Andreas nimmt Ersatz-GR Eberharter Roland, für GRⁱⁿ Zeller Isabell nimmt Ersatz GR-Stefan Schwaiger, für GR Schuster Johannes nimmt Ersatz-GR Gasteiger Alexander und für GR Moser Johann nimmt Ersatz GR-Troppmair Richard an der Sitzung teil. Alle Ersatz-Gemeinderäte sind angelobt.

Weiters ersucht der Bürgermeister die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt, dass private Tonbandaufnahmen mitlaufen.

Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Der Bürgermeister gratuliert GR Markus Kupfner zur Taufe seines Sohnes

Der Bürgermeister bittet die anwesenden Gemeinderäte, zur einer Trauerminute für die am 22. Juni 2024 im 89. Lebensjahr verstorbene Olivia Wegscheider, sich von den Sitzen zu erheben. Der Bürgermeister berichtet über den Lebenslauf und teilt mit, dass Olivia Wegscheider von 1957 bis 1987 den Kindergarten der Gemeinde Kaltenbach geleitet hat und 2009 die Verdienstmedaille der Gemeinde Kaltenbach verliehen bekommen hat.

zu Punkt 2) Bebauungsplan GP 1376/5

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat allgemein, was ein Bebauungsplan auszusagen hat, und teilt weiters mit, dass bei den letzten zwei GR-Sitzungen die Flächenwidmung und die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die GP 1376/5 beschlossen wurde.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass die Unterlagen zum, gegenständlichen Bebauungsplan mit der Einladung zur heutigen GR-Sitzung versendet wurden und erläutert dem Gemeinderat den Inhalt des gegenständlichen Bebauungsplans.

Seitens des Gemeinderates und Anrainer werden Fragen gestellt, welche durch den Bürgermeister beantwortet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaltenbach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Hans-Peter Kircher ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 16.10.2023 für den Planungsbereich „Parkhaus 2 – Talstation Hochzillertal“ GP 1376/5, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen, 3-Nein Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Erlassung und Auflage des Bebauungsplanes.

zu Punkt 3) Pachtvertrag 908/16

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass bei einer der letzten Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinderat beschlossen hat, einen Teil des Grundstückes 908/1 der Platzlalm Wimpissinger GmbH zu verpachten.

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde durch Martin Wimpissinger mitgeteilt, dass ihm der beschlossene Pachtzins zu hoch erscheint und er gerne die angesprochene Teilfläche der GP 908/1 kaufen möchte. Daraufhin wurde seitens des Gemeinderates Hr. Martin Wimpissinger mitgeteilt, er möge sich über den Kaufpreis Gedanken machen und dies dem Gemeinderat mitteilen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 21. Juni 2024 von der Platzlalm Wimpissinger GmbH ein Kaufangebot für die Teilfläche von 91,25 m² der GP 908/1 per E-Mail übermittelt wurde. Er verliest das Angebot und erläutert dazu, dass laut aktuellem Grundbuchauszug die GP 908/1 mit verschiedenen Dienstbarkeiten belastet ist und es auch schwierig wird, die grundverkehrsrechtliche Genehmigung dafür zu erwirken. Er hat immer gesagt, dass es sinnvoller ist die Teilfläche aus der GP 908/1 der Platzlalm Wimpissinger GmbH zu verpachten, anstatt zu verkaufen, was jetzt bewiesen wurde.

Der Bürgermeister gibt Martin Wimpissinger das Wort, welcher dem Gemeinderat mitteilt, dass er von den Belastungen nichts gewusst hat und die Teilfläche aufgrund dessen nicht mehr kaufen möchte, sondern gerne gepachtet hätte und bittet den Gemeinderat die bereits beschlossene Höhe des Pachtzinses zu überdenken und wäre mit einem Jahrespachtzins von fünf Euro pro m² Index angepasst einverstanden.

Es entsteht eine Diskussion in dieser Angelegenheit und es werden Fragen an den Bürgermeister und Martin Wimpissinger gestellt und beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die laut Plan dargestellte Teilfläche von 91,25 m² der GP 908/1 an die Platzlalm Wimpissinger GmbH mit einem Jahrespacht von € 8,0 pro m² ab dem Jahr 2024, für die Zukunft indiziert, zu verpachten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaltenbach beschließt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen den Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 4) Begehungsbericht VS Kaltenbach

Der Bürgermeister teilt mit, dass über das Gebäude VS Kaltenbach schon öfter im Gemeinderat gesprochen und diskutiert wurde und teilt mit, dass in Zusammenarbeit mit dem Amt der Landesregierung Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau eine Begehung beauftragt wurde und bringt dem Gemeinderat den Kurzbericht der Begehung der VS durch die Bürogemeinschaft Sachverständige plan-b Projekt GmbH und Madeo Ingenieur GmbH zur Kenntnis.

Ebenso wird vom Bürgermeister mitgeteilt, dass die Langversion des Begehungsberichtes der VS vorhanden ist und sollte sie jemand vom GR anschauen wollen kann er diese gerne haben.

Man wird sich in naher Zukunft ebenfalls über ein Raum- und Funktionsprogramm betreffend der Nutzung des Gebäudes im Gemeinderat unterhalten.

Der Kurzbericht der Begehung der VS Kaltenbach wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5) Vereinbarung TIGAS

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Tiroler Gemeindeverband eine Gemeindelösung vom 01. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2027 ausgehandelt hat. Der hierzu ausgehandelte Fixpreis beträgt für die Jahre 2025, 2026 und 2027 je 5,990 Cent/kWh netto.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen den Liefervertrag mit der TIGAS zum Fixpreis für die Jahre 2025, 2026 und 2027 zu je 5,990 Cent/kWh netto abzuschließen.

zu Punkt 6) Auszeichnung durch die Gemeinde

Der Bürgermeister teilt mit, dass es immer wieder notwendig und wichtig ist, Menschen aus der Gemeinde Kaltenbach für Ihre Leistungen und Dienste hervorzuheben bzw. auszuzeichnen! Er zählt die einzelnen Auszeichnungen auf, welche durch den Gemeinderat verliehen werden können.

Der Bürgermeister informiert, dass Hr. Pfarrer Erwin Gerst Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kaltenbach und Ried ist, in Kaltenbach der einzige Ehrenbürger.

Der Bürgermeiste hat lange darüber nachgedacht und auch mit Vizebgm. Ing. Martin Luxner Gespräche geführt, welche Person aus unserer Gemeinde würdig ist, die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kaltenbach zu verleihen.

Bürgermeister Klaus Gasteiger stellt den Antrag, Herrn Herbert Empl die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kaltenbach verleihen, und begründet dies mit seinen öffentlichen Leistungen wie folgt:

- langjähriges Mitglied des WSV Kaltenbach-Ried, des SV Ried-Kaltenbach, der Schützengilde Kaltenbach-Ried
- Mitglied im Gemeinderat (1980 – 1992), eine Periode Bürgermeisterstellvertreter
- Mitglied der Feuerwehr, Ausschussmitglied, Feuerwehrkommandant (1979 – 1988), Ehrenmitglied (1998) der Feuerwehr Kaltenbach
- langjähriges Mitglied der Lawinenkommission Kaltenbach

GEMEINDE KALTENBACH

- langjähriges Mitglied der Schützenkompanie Ried-Kaltenbach, 21 Jahre deren Hauptmann, langjähriger Bataillonskommandant des Schützenbataillons Mittleres Zillertal, 10 Regimentskommandant des Zillertaler Schützenregiments
- Gründungsmitglied des Lions-Club Zillertal 1987, mehrmals deren Präsident
- langjähriges Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Raika Vorders Zillertal (2000 - 2016)
- langjähriges Mitglied der Tiroler Adlerrunde, mehrmals deren Präsident
- langjähriges Vorstandsmitglied der ASW in der WKÖ Österreich
- langjähriger Geschäftsführer der Fa. Empl Fahrzeugwerk Gmbh und Geschäftsführer der Fa. Empl Fahrzeugwerk Gmbh Deutschland, mit seinem Weitblick und seinen beiden Brüdern bauten sie die Unternehmen (4 Standorte) von damals 25 Mitarbeitern auf insgesamt ca. 630 Mitarbeiter aus

Für sein vielschichtiges Wirken wurde er durch die jeweiligen Institutionen mehrfach geehrt!

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Rahmen des Festaktes 40 Jahre Hubertuskapelle am 15.08.2024 geplant ist. Dies ist auch die letzte hl. Messe des Ehrenbürgers Pfarrer Erwin Gerst, der mit 01.09.2024 sich im Ruhestand befindet. Er meint, dass dies ein würdiger Rahmen für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herbert Empl ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag mit Beschlussdatum vom 04.07.2024 dem hoch verdienten Gemeindebürger Herrn Empl Herbert im Zuge der Feier 40 Jahre Hubertuskapelle am 15.08.2024 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kaltenbach zu verleihen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters zu.

zu Punkt 7) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es wurden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

GR Gwiggner Hansjörg fragt nach wie weit die Angelegenheit Bahnübergang Camping Hochzillertal fortgeschritten ist, und der Bürgermeister beantwortet die Frage damit, dass laut Auskunft ZVB die

Verträge mit Camping Besitzer Hollaus noch nicht unterfertigt sind und die Baustelle deshalb derzeit nicht vollendet werden kann.

GR Sporer Martin fragt nach wie der Stand betreffend der Kinderkrippe, und der Bürgermeister beantwortet die Frage damit, dass vom Grundbesitzer des Gebäudes „Zwölf Apostel“ derzeit in Absprache mit seinem Planer verschiedene Varianten ausgearbeitet werden und es derzeit nach einem Neubau aussieht.

Für die betroffenen Eltern ändert dies an der derzeitigen Situation nichts da die Kinder derzeit in verschiedenen Kindereinrichtungen in den umliegenden Gemeinden untergebracht sind und die Kostenübernahme wie bis jetzt weiterfortgeführt wird.

Auf die Frage von GR Gwiggner Hansjörg dieser Angelegenheit ob die Räumlichkeiten der ehemaligen dancesation in Frage kommen könnten teilt der Bürgermeister mit, dass diese Räumlichkeiten aus dem Grund nicht in Frage kommen da die natürliche Belichtung nicht vorhanden ist.

Allfälliges:

Bürgermeister berichtet, dass ...

- a) ... am 14.02.2024 um die Förderung für die Breitbandoffensive angesucht wurde und am 19.06.2024 die Zusage des Landes Tirol in Höhe von € 150.000.- übermittelt wurde und jetzt auch die Fördervereinbarung zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Kaltenbach übermittelt wurde.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaltenbach beschließt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen die Zustimmung zum Fördervertrag mit der Gz. F.50200/4-2024.

Der beschlossene Fördervertrag wird anschließend vom Gemeindevorstand noch unterschrieben und dann dem Land Tirol übermittelt.

Auf Anfrage wie weit die Arbeiten für das Glasfasernetz fortgeschritten sind, wird vom Bürgermeister der derzeitige Stand und die zukünftigen Planungen und Vorhaben mitgeteilt.

- b) ... für die Verbauung Riedbach aus den Talvertragsmitteln € 50.000.- gesamt für die Gemeinde Ried und Kaltenbach zugesagt wurden.
- c) ... aus der 1. Teilzahlung 2024 die Gemeinde Kaltenbach als Zuweisung aus dem Pflegefond € 19.171,81.- erhalten.
- d) ... die Gemeinde Kaltenbach über keinen Datenschutzbeauftragten verfügt dies aber vom Gesetz vorgeschrieben wird. Es wurde ein Angebot vom Glaser Ludwig, welcher selbstständig als Datenschutzbeauftragter arbeitet, eingeholt welches dem Gemeinderat mitgeteilt wird.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 13 Ja-Stimmen, dass der Auftrag als Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Kaltenbach an Hr. Ludwig Glaser vergeben wird.

- e) ... in der Gemeinde Kaltenbach 38 Lehrlinge aus 13 verschiedenen Betrieben im Jahr 2023 die Berufsschule besucht haben und teilt den Berufsschul-Betriebsbeiträge in Höhe von € 14.822,45 mit welche die Gemeinde Kaltenbach zu bezahlen hat.
- f) ... ein Mietvertrag zwischen Gemeinde Kaltenbach und dem Friedrich Hollaus betreffend den ehemaligen Parkplatz samt Überdachung beim Wohlfühlhotel Kerschdorfer abgeschlossen wurde, und teilt dem Gemeinderat den Mietzins mit. Die teilweise überachte Pachtfläche soll als Lagerplatz für den Bauhof verwendet werden. Es wird noch ein Bereich asphaltiert und die Überdachung mit Holztoeren verschlossen.
- g) ... die Johanniter derzeit Werbung für eine neue Demenz-Wohngemeinschaft im Zillertal machen, welche im Gebäude der Fa. Empl am Schmiedeplatz in Kaltenbach in fünf Wohnungen untergebracht werden. Die Johanniter haben die fünf Wohnungen gemietet und vermieten sie im Zuge einer 24 Stunden Betreuung privat an Demenzkranke weiter. Der Bürgermeister teilt mit, dass mit diversen Einrichtungen in diesem Bereich Gespräche geführt wurden und das eher kritisch sieht da die Betroffenen keine Pflege, sondern eine Betreuung erhalten.
- h) ... am 22.05.2024 die öffentliche Gemeindeversammlung in den Räumen der ehemaligen dancesation im Freizeitzentrum Kaboom stattgefunden hat.
- i) ... am 07. 06.2024 ein Vereinsobleutestammtisch stattgefunden hat und informiert kurz welche Angelegenheiten dort besprochen wurden.
- j) .. mit Bescheid vom 19.04.2024 seitens der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mitgeteilt wurde, dass der Verein „Theaterverein Ried-Kaltenbach“ unter der Führung von Keiler Simon aus Ried neu gegründet wurde.
- k) ... am 14.06.2024 die Verwaltungsgemeinschaft „Kontrollverband FZW Zillertal“ mit Sitz in der Gemeinde Hart gegründet und die Satzungen unterschrieben wurden.
- l) ... am 23. 06. 2024 Pfarrer Hw. Erwin Gerst im Zuge des Festaktes nach der Peter und Paul Prozession in den Ruhestand verabschiedet wurde, und bedankt sich bei den Vereinen und den anwesenden Gemeinderäten.
- m) ... der Wahltag zur Nationalratswahl 2024 mit 29.09.2024 und der Stichtag mit 09.07.2024 durch die Bundesregierung festgesetzt wurde.

GEMEINDE KALTENBACH

- n) ... Alexander Gasteiger zur Abarbeitung des Projektes „Katastrophenschutzplan der Gemeinde Kaltenbach“, welche an die Fa. SiMa Schneider vergeben wurde, als Ferialpraktikant angestellt wurde und teilt die Arbeitszeiten mit. Weiters wird vom Bürgermeister der Arbeitsaufwand dem Gemeinderat mitgeteilt.
- o) ... die Aufsichtsbeschwerde des GR Hansjörg Gwiggner mit Schreiben vom 27.06.2024 durch die Bezirkshauptmannschaft abgewiesen wurde und bringt dem Gemeinderat den Inhalt des Schreibens zur Kenntnis.
- p) ... am 03.07.2024 eine E-Mail von GRⁱⁿ Isabell Zeller beim Bürgermeister eingelangt ist wo mitgeteilt wird, dass GRⁱⁿ Isabell Zeller aus persönlichen Gründen ihr Mandat als Gemeinderätin zurücklegt.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 20.46 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister (1):

Gasteiger Klaus (e.h)

Der/Die Protokollführer/in:

Kopp Nicola (e.h)

Entschuldigt:

GRⁱⁿ Zeller Isabell

GR Eberharter Andreas

GR Schuster Johannes BED

Ersatz-GR Alexander Falkner

Der Gemeinderat (12):

Vbgm. Ing. Luxner Martin (e.h)

Ersatz-GR Schwaiger Stefan (für GRⁱⁿ Zeller Isabell)

Ersatz-GR Eberharter Roland (für GR Eberharter A) (e.h)

GR Steinwender Manuel (e.h)

GRⁱⁿ Nothegger Christina

Ersatz-GR Gasteiger Alexander (für GR Schuster Johannes)

GV Sporer Martin

GR Kupfner Markus

GR Platzer Michael

GR Klocker Josef

Ersatz-GR Troppmair Richard (für GR Moser Johann)